

Cartier durchteuft 7,9 g/t Au auf 4,0 m innerhalb eines breiteren Abschnitts von 19,0 m mit 2,3 g/t Au im Hope Sector

23.04.2026 | [IRW-Press](#)

Cartier erschließt damit eine neue hochgradige Goldzone in den unzureichend erkundeten Pontiac-Sedimenten

[Cartier Resources Inc.](#) (Cartier oder das Unternehmen) (TSXV: ECR; FWB: 6CA) freut sich, die elfte Charge von Ergebnissen aus dem 100.000 m umfassenden Bohrprogramm (mit 2 Bohrgeräten) innerhalb der unzureichend erkundeten sedimentären Pontiac Group im Hope Sector auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Projekt Cadillac in Val-d'Or (Abitibi, Quebec) bekannt zu geben.

Strategische Höhepunkte aus dem Hope Sector

Bohrergebnisse (Abbildungen 1 bis 3)

Neue Zonen

- CA26-591 durchteufte 7,9 g/t Au auf 4,0 m, enthalten in 19,0 m mit 2,3 g/t Au, mit sichtbaren Goldkörnern.
- CA26-334 durchteufte 7,8 g/t Au auf 1,0 m, enthalten in 4,0 m mit 2,3 g/t Au.
- CA26-335 durchteufte 3,1 g/t Au auf 3,0 m, enthalten in 11,0 m mit 1,1 g/t Au.

Zone Porphyry Nr. 1

- CA26-334 durchteufte 6,2 g/t Au auf 1,0 m, enthalten in 3,0 m mit 2,7 g/t Au.

Bedeutung für Investoren

- In Bohrloch CA26-591 konnte eine neue hochgradige Goldzone in Oberflächennähe in den unzureichend erkundeten Pontiac-Sedimenten ermittelt werden. Die Durchörterung befindet sich südlich der Cadillac Fault und 50 m südlich der Intrusion Porphyry Nr. 2, womit ein völlig neues Explorationsziel eröffnet wird.
- Diese neue Entdeckung ähnelt der Goldmineralisierung in den Cadillac-Sedimenten stark; sie besteht aus einem Stockwerk von Quarz-Karbonat-Erzgängen und Äderchen, die von Sulfiden und sichtbaren Goldkörnern begleitet werden. Bislang wurde diese Entdeckung nur von zwei Bohrlöchern erprobt, die zeigten, dass die mineralisierte Zone in alle Richtungen und in die Tiefe offen ist, und ein bedeutendes Explorationspotenzial signalisieren.
- In den Bohrlöchern CA26-334 und 335 wurde die Intrusion Porphyry Nr. 1 durchteuft, womit diese auf eine Länge von mindestens 1 km in Richtung Westen erweitert wurde. Die Intrusion ist weiterhin in die Tiefe offen. Die Bohrungen legen nahe, dass es sich hier um ein beträchtliches Intrusionssystem handelt.
- Das Vorliegen von zwei Mineralisierungsarten (in Sedimenten lagernde Goldsysteme und porphyrische Goldsysteme) macht den Hope Sector trotz des frühen Stands der Exploration zu einem Gebiet von hoher strategischer Bedeutung für das Projekt Cadillac, da dies sein großes Potenzial für neue Goldentdeckungen hervorhebt.

Nächste Schritte

- Im Hope Sector sind zusätzliche Erweiterungsbohrungen geplant, um das vollständige Potenzial dieser zwei neuen Mineralisierungsarten (Sedimente und Porphyre) zu erschließen.

- Es sind bereits weitere Explorationsbohrungen geplant, um zwei neue vorrangige geophysikalische Ziele zu erproben, nämlich:

- eine 1.500 m lange ausgeprägte Anomalie der Aufladbarkeit zwischen den bestehenden Porphyryzonen, wo das Potenzial für die Erweiterung des mineralisierten Systems oder die Auffindung eines neuen Porphyryzentrums geprüft werden soll;

- eine 750 m lange ovale Anomalie der Magnetfeldstärke, die einem beträchtlichen Intrusionskörper entspricht, die häufig mit einer porphyrischen Mineralisierung in Zusammenhang steht.

Diese zweite Charge von Ergebnissen unterstreicht die zunehmende Bedeutung des Hope Sector, der sich noch in einer frühen Erschließungsphase befindet und noch umfassend exploriert werden muss. Die Bestätigung eines porphyrischen, intrusionsbedingten Goldsystems (Porphyre Nr. 1 und Nr. 2) und einer in Sedimenten lagernden Goldmineralisierung verbessert das geologische Potenzial des Projekts Cadillac in bedeutendem Maße. Diese Entdeckungen deuten auf das Vorkommen mehrerer Mineralisierungssysteme hin, womit sich das Größenpotenzial erhöht und ein diversifizierteres Explorationsmodell unterstützt wird. Mit einer Fläche von rund 30 km² stellt der Hope Sector eine bedeutsame Wachstumsgelegenheit dar, die ein großes Potenzial durch eine fortgesetzte Exploration, mögliche Ressourcenabgrenzung und langfristige Wertschöpfung bietet. - Philippe Cloutier, President und CEO von Cartier.

Die unzureichend erkundete Pontiac-Region bietet spannende Entdeckungsmöglichkeiten und weist deutliche Anzeichen für mehrere goldhaltige Lithologien auf, einschließlich porphyrischer Intrusionen und sedimentärer Einheiten. In den kommenden Monaten werden wir das Landpaket Pontiac im Rahmen eines erweiterten Bohrprogramms systematisch bewerten. Dabei werden wir neue Goldmineralisierungszonen ins Visier nehmen und vorrangige Anomalien erproben. Dieses Programm ist darauf ausgelegt, weiteres Ressourcenpotenzial zu erschließen, neue Entdeckungen zu ermöglichen und den Gesamtwert des Projekts in bedeutendem Maße zu verbessern. - Ronan Deroff, Vice President Exploration von Cartier.

Tabelle 1: Beste Analyseergebnisse der Bohrungen im Hope Sector

Bohrloch-Nr.	von (m)	bis (m)	Kernlänge ** (m)	Au (g/t) ungeschnitten
CA26-334	173,0	177,0	4,0	2,3
einschließlich	173,0	174,0	1,0	7,8
und	313,0	316,0	3,0	2,7
einschließlich	314,0	315,0	1,0	6,2
CA26-335	157,0	168,0	11,0	1,1
einschließlich	157,0	160,0	3,0	3,1
CA26-591	257,0	276,0	19,0	2,3*
einschließlich	272,0	276,0	4,0	7,9

* Im Bohrkern wurden in verschiedenen Abschnitten Vorkommen von sichtbarem Gold (VG) festgestellt.

** Auf Grundlage der im Bohrkern festgestellten Winkel des Abschnitts werden die wahren Mächtigkeiten auf circa 60 bis 90 % der gemeldeten Kernabschnitte geschätzt.

Abbildung 1: Lage der neuen Bohrerergebnisse (regionaler Lageplan)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83895/Cartier_230426_DEPRCOM.001.png

Abbildung 2: Lageplan sowie Quer- und Längsschnitte des Hope Sector

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83895/Cartier_230426_DEPRCOM.002.png

Abbildung 3: Fotos des Bohrkerns aus dem Bohrloch CA26-591

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83895/Cartier_230426_DEPRCOM.003.png

Hope Sector

Der Hope Sector ist ein neu identifiziertes überaus hoffiges Gebiet und eine unerprobte konzeptuelle Explorationschance und liegt unmittelbar südlich der ertragreichen Cadillac Fault. Hier könnte eine neue Art

von Goldmineralisierung (intrusionsbedingte Goldlagerstätten) in der unzureichend erkundeten sedimentären Pontiac Group lagern, weshalb hier bedeutendes Entdeckungspotenzial besteht. Das bekannte Vorkommen der porphyrischen felsischen Intrusion bietet einen günstigen Horizont für den Fluss hydrothermaler Fluide. Dieser Sektor verfügt über mehrere neue vorrangige Bohrziele, die durch die Zusammenstellung und Modellierung geowissenschaftlicher Daten ermittelt wurden.

Der Hope Sector ist durch mindestens zwei porphyrische mineralisierte Systeme definiert, die typischerweise und in erster Linie mit einer feinkörnigen und eingesprengten Pyrit-Pyrrhotin-Mineralisierung mit durchdringender Siliziumdioxid-Biotit-Serizit-Karbonat-Alteration in Zusammenhang stehen. Sie werden von spätem Stockwerk aus rauchigem und weißem Quarz in Form von Erzgängen und Äderchen durchzogen und mit sichtbarem Gold durchkreuzt. Stellenweise treten Begleitminerale wie Turmalin auf.

Meilensteine des Explorationsprogramms 2025 bis 2027

100.000 m umfassendes Bohrprogramm (3. Quartal 2025 bis 2. Quartal 2027)

Im Zuge des ambitionierten 600 Bohrlöcher umfassenden Bohrprogramms sollen sowohl bekannte Goldzonen erweitert als auch neue oberflächennahe potenzialreiche Ziele erprobt werden. Das Ziel besteht darin, das hochgradige Goldpotenzial in Reviergröße entlang des 15-km-Abschnitts der Cadillac Fault Zone zu erschließen. Es gilt anzumerken, dass die kürzliche Konsolidierung dieses großen Grundbesitzes durch Cartier erstmals seit mehr als 90 Jahren die einzigartige Möglichkeit für eine uneingeschränkte Exploration bietet.

Grundlegende Umweltstudien und wirtschaftliche Bewertung des Abraums aus der Mine Chimo (3. Quartal 2025 bis 3. Quartal 2026)

Die Grundlagenstudien werden in zwei separate Teile gegliedert: 1) grundlegende Desktop-Umweltstudien und 2) eine erste geochemische Umweltcharakterisierung. Diese ersten Grundlagenstudien werden ein umfassendes Verständnis der aktuellen Umweltbedingungen vermitteln und zur Umsetzung von Betriebsabläufen führen, die die Umweltauswirkungen verringern, aber zugleich das Wirtschaftspotenzial des Projekts optimieren. Ergänzend zu diesen Studien wird auch eine erste Bewertung des wirtschaftlichen Potenzials des Abraums der ehemaligen Mine Chimo durchgeführt, um zu ermitteln, ob hieraus eine wirtschaftliche Menge Gold gewonnen werden kann.

Metallurgisches Probenahme- und Untersuchungsprogramm (4. Quartal 2025 bis 1. Quartal 2026)

Das metallurgische Untersuchungsprogramm soll der Definition der erwarteten Goldgewinnungsraten und der Verbesserung der historischen Ergebnisse aus der Lagerstätte Chimo dienen. Außerdem werden zum ersten Mal Daten zur metallurgischen Gewinnung für die Satellitenlagerstätten East Chimo und West Nordeau, für die keine früheren Daten vorliegen, erhoben. Im Rahmen dieses umfassenden Programms wird das mineralisierte Material charakterisiert, das Goldgewinnungspotenzial bestimmt und die optimale Mahlgröße bestätigt, sodass das effizienteste und kostengünstigste Verfahrensließbild erarbeitet werden kann. Die erhobenen Daten werden die optimierte Projekterschließung unmittelbar unterstützen und haben das Potenzial, die Investitions- und Betriebskosten in bedeutendem Maße zu senken und zugleich die Umweltauswirkungen zu verringern.

Tabelle 2: Koordinaten der Bohrstandorte im Hope Sector

Bohrloch-Nr.	UTM Easting (m)	UTM Northing (m)	Höhenlage (m)	Azimu
CA26-334	331052	5319918	340	225
CA26-335	331052	5319918	340	180
CA26-591	333593	5319172	347	190

Tabelle 3: Detaillierte Analyseergebnisse der Bohrungen im Hope Sector

Bohrloch-Nr.	von (m)	bis (m)	Kernlänge** (m)	Au (g/t) ungeschnitten	ver
CA26-334	173,0	177,0	4,0	2,3	160
einschließlich	173,0	174,0	1,0	7,8	
und	195,0	197,0	2,0	2,6	175
einschließlich	195,0	196,0	1,0	2,8	
einschließlich	196,0	197,0	1,0	2,4	
und	212,0	213,0	1,0	1,6	190
und	224,1	225,1	1,0	1,0	200
und	313,0	316,0	3,0	2,7	280
einschließlich	313,0	314,0	1,0	1,2	
einschließlich	314,0	315,0	1,0	6,2	
CA26-335	157,0	168,0	11,0	1,1	150
einschließlich	157,0	158,0	1,0	4,8	
einschließlich	159,0	160,0	1,0	4,0	
einschließlich	164,0	165,0	1,0	1,0	
und	213,7	214,8	1,1	5,3	200
CA26-591	147,5	148,5	1,0	2,9	110
und	163,0	164,0	1,0	1,1	120
und	257,0	276,0	19,0	2,3	190
einschließlich	257,0	258,0	1,0	1,6	
einschließlich	258,0	259,0	1,0	4,8	
einschließlich	259,0	260,0	1,4	2,4*	
einschließlich	272,0	273,0	1,0	22,0	
einschließlich	273,0	274,0	1,0	2,4	
einschließlich	274,0	275,0	1,0	3,3	
einschließlich	275,0	276,0	1,0	3,9	

* Im Bohrkern wurden in verschiedenen Abschnitten Vorkommen von sichtbarem Gold (VG) festgestellt. ** Auf Grundlage der im Bohrkern festgestellten Winkel des Abschnitts werden die wahren Mächtigkeiten auf circa 60 bis 90 % der gemeldeten Kernabschnitte geschätzt.

Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprogramm (QA/QC)

Der Bohrkern aus dem Projekt Cadillac mit NQ-Durchmesser wird nach Erhalt von der Bohranlage von den Geologen von Cartier beschrieben und beprobt. Der Kern wird in zwei Hälften gesägt, wobei eine Hälfte gekennzeichnet, verpackt und zur Analyse eingereicht wird, während die andere Hälfte zur späteren Referenz und Überprüfung in den Kernlagereinrichtungen von Cartier in Val-d'Or (Quebec) aufbewahrt wird. Im Rahmen des Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprogramms (QA/QC) gibt Cartier vor dem Versand in regelmäßigen Abständen Leerproben und zertifizierte Referenzmaterialien (Standards) in die Probencharge, um die Laborleistung und die Analysegenauigkeit zu überwachen.

Die Bohrkernproben werden zur Aufbereitung und Goldanalyse an das Analyselabor von MSALABS in Val-d'Or (Quebec) überstellt. Die gesamte Probe wird getrocknet und zerkleinert (70 % auf kleiner als 2 Millimeter). Die Goldanalyse wird an einer Teilprobe von etwa 500 g unter Verwendung der Chrysos Photon Assay™-Technologie durchgeführt, bei der der Goldgehalt schnell und zerstörungsfrei anhand hochenergetischer Röntgenstrahlung mit Gammadetektion analysiert wird.

Alternativ werden die Proben zur Aufbereitung und Goldanalyse an die Einrichtung von Activation Laboratories Ltd. (Actlabs) in Val-d'Or bzw. Ste-Germaine-Boulé, beide in Quebec, geschickt. Die gesamte Probe wird getrocknet, zerkleinert (90 % auf kleiner als 2 Millimeter) und 250 g werden pulverisiert (90 % auf kleiner als 0,07 Millimeter). Die Goldanalyse erfolgt mittels 50-g-Brandprobe mit Atomabsorptionsspektroskopie (AAS), wobei die Nachweisgrenze bei bis zu 10.000 ppb liegt. Proben, die diesen Schwellenwert überschreiten, werden mittels Brandprobe mit gravimetrischer Auswertung erneut analysiert, um die hochgradigen Werte genau zu bestimmen.

Sowohl MSALABS als auch Actlabs sind nach ISO/IEC 17025 für Goldanalysen akkreditiert und wenden branchenübliche QA/QC-Protokolle an. Ihre internen Qualitätskontrollprogramme umfassen die Verwendung von Leer- und Doppelproben sowie zertifizierten Referenzmaterialien in bestimmten Abständen mit festgelegten Akzeptanzkriterien, um die Datenintegrität und analytische Präzision sicherzustellen.

Qualifizierter Sachverständiger

Der wissenschaftliche und fachliche Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Herrn Ronan Déroff, P.Geo., M.Sc., Vice President Exploration, der ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101) ist, erstellt, geprüft und genehmigt.

Über das Projekt Cadillac

Das Projekt Cadillac, das sich über 14.000 Hektar entlang eines 15-Kilometer-Abschnitts der Verwerfungszone Cadillac erstreckt, ist eins der größten konsolidierten Landpakete im Bergbaurevier Val-d'Or. Das Vorzeige-Asset von Cartier beinhaltet die historischen Projekte Chimo Mine und East Cadillac, wodurch es über eine dominante Stellung in einer erstklassigen Goldbergbauregion verfügt. Das Projekt, das mit hervorragendem Straßenzugang, ganzjährig verfügbarer Infrastruktur und nahegelegenen Aufbereitungskapazitäten aufwarten kann, befindet sich in einer idealen Position für einen schnellen Ausbau und eine schnelle Wertschöpfung.

Das Konzessionsgebiet Cadillac umfasst eine Goldressource von insgesamt 767.800 Unzen in der Kategorie nachgewiesen und angedeutet (10,0 Mio. Tonnen mit 2,4 g/t Au) bzw. von 2.416.900 Unzen in der Kategorie vermutet (35,2 Mio. Tonnen mit 2,1 g/t Au), die sich auf alle Sektoren verteilt. Siehe NI 43-101 Technical Report and Mineral Resource Estimate on the Cadillac Project, Val-d'Or, Abitibi, Quebec, Canada. Pierre-Luc Richard, P.Geo. of PLR Resources Inc., Stephen Coates, P.Eng. of Evomine Consulting Inc. and Florent Baril, P.Eng. of Bumigeme Inc. mit Stichtag 27. Januar 2026.

Über Cartier Resources Inc.

[Cartier Resources Inc.](#) wurde 2006 gegründet und ist ein Goldexplorationsunternehmen mit Sitz in Val-d'Or (Quebec), das durch Entdeckung und Erschließung in einem von Kanadas ertragreichsten Bergbaurevieren einen Mehrwert für seine Aktionäre erzielen will. Das Unternehmen verfügt über tiefgehende technische Kompetenzen und nachweisliche Explorationserfolge, um sein Vorzeigeprojekt Cadillac auszubauen. Die Strategie von Cartier ist klar darauf ausgerichtet, das vollständige Potenzial einer der größten unerschlossenen Goldliegenschaften in Quebec freizusetzen.

Für weiterführende Informationen kontaktieren Sie bitte:

Philippe Cloutier, P. Geo., President und CEO
Telefon: 819-856-0512
philippe.cloutier@ressourcescartier.com
www.ressourcescartier.com

Die TSX Venture Exchange und ihr Regulierungsorgan (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/731090--Cartier-durchteuft-79-g-t-Au-auf-40-m-innerhalb-eines-breiteren-Abschnitts-von-190-m-mit-23-g-t-Au-im-Hope-Se>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).